

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	40 Schulverwaltungsamt
Antragssteller:	
Datum:	03.12.2003

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	18.12.2003	
Schulausschuss	06.01.2004	
Rat der Stadt Musterstadt	29.01.2004	

Betreff:

Gestaltung des Ganztags schulbereiches; Vorentwurf Mensa

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Vorentwurf für die Errichtung einer Mensa bei der Haupt- und Realschule Musterstadt wird zugestimmt.“

Sachdarstellung:

Wegen des Ratsbeschlusses vom 02.08.2002 und des darauf hin gestellten Antrages hat das Kultusministerium mit Schreiben vom 12.04.2003 die Einrichtung von Ganztags schulzügen an der Orientierungsstufe Musterstadt und der Haupt- und Realschule Musterstadt zum 03.10.2003 ansteigend beginnend mit den 5. bzw. 7. Klassen genehmigt.

Trotz der verbleibenden nur kurzen Vorbereitungszeit konnten beide Schulen zu Beginn des Schuljahres 2003/2004 ein entsprechendes Ganztagsangebot unterbreiten, das sehr positiv aufgenommen worden ist. Mit Beginn des kommenden Schuljahres 2004/2005 dehnt sich dieses Angebot auch auf die 6. Und 8. Klassen aus, in den darauffolgenden Schuljahren jeweils auch auf die 9. und 10. Klassen.

Wegen der durchgeführten Schulreform wird die Orientierungsstufe zum Ende dieses Schuljahres abgeschafft. Entsprechend dem Willen der Gemeinde Musterstadt wird die zukünftige Struktur im Sekundarbereich I in Musterstadt so aussehen, dass eine zusammengefasste Haupt- und Realschule weitergeführt und hierzu eine entsprechende Außenstelle am Standort Krümelbruch eingerichtet wird bzw. aus räumlichen Gründen eingerichtet werden muss.

Für das Ganztags schulangebot und vor allem für die Mittagsverpflegung bedeutet dies, dass ab dem Schuljahr 2004/2005 zentral am Standort Müllers Mühle durch die Errichtung einer Mensa die Möglichkeit geschaffen werden muss, eine ordnungsgemäße Mittagsverpflegung sicherzustellen. Zurzeit wird die Mittagsverpflegung für die 5. Klassen in der Orientierungsstufe und für die 7. Klassen in der Haupt- und Realschule in Räumen durchgeführt, die nur mit verhältnismäßig geringem Aufwand hierfür umgenutzt worden sind. Die Kapazität dieser Räume ist jedoch auf die Größenordnung eines Klassenjahrganges beschränkt, um zunächst auch einmal abzuwarten, in welchem Umfang das Ganztags schulangebot von den Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Musterstadt wahrgenommen wird.

Die äußerst positive Annahme des Ganztags schulangebotes führte dazu, dass bereits jetzt 68 % der Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Haupt- und Realschule dieses Angebot in Anspruch nehmen. Die Haupt- und Realschule geht davon aus, dass sich dieser prozentuale Anteil in den kommenden Jahren nicht unerheblich erhöhen wird, da die Attraktivität dieses Angebotes durch die Ausdehnung auf alle Schuljahrgänge noch erheblich verbessert werden kann.

Unabhängig davon konnte aber in Gesprächen mit der Schulleitung Übereinstimmung darin erzielt werden, bei der Ermittlung der erforderlichen Platzzahl für die Mensa von einem zukünftigen Anteil von 62 % an Ganztagschülern/innen auszugehen. Daraus ergibt sich entsprechend der beiliegenden Berechnung für die Mensa eine Platzzahl von ca. 220.

Auf dieser Grundlage hat die beauftragte Architektin Frau Lüdenscheidt in Abstimmung mit der Schule und der Verwaltung eine Vorentwurfsplanung erstellt. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich nach dem jetzt möglichen Stand der Kostenschätzung auf 520.000,00 € zuzüglich 100.000,00 € für die Einrichtung. Die Vorentwurfsplanung und die Kostenschätzung wird in der Sitzung des SBA vorgestellt. Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplanentwurf 2004 eingestellt worden.

Die Verwaltung will hierzu eine 90 % ige Förderung aus dem Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung für die Jahre 2003-2007“ erreichen. Obwohl die Antragsfrist für Fördermaßnahmen im Jahre 2004 erst am 31.03.2004 abläuft, wird ein entsprechender Förderantrag zurzeit vorbereitet, um diesen kurzfristig an das Kultusministerium richten zu können.